jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/4/2 4Ob311/74, 4Ob351/75, 4Ob342/77, 4Ob411/79, 4Ob338/80, 4Ob393/80, 4Ob306/81, 4Ob331/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.04.1974

Norm

UWG §1 C2
UWG §14 A1
ZPO §190 D4

Rechtssatz

Die Annahme eines einer unlauteren Wettbewerbshandlung zugrunde liegenden Verstoßes gegen eine Verwaltungsvorschrift, kann der Zivilrichter als Vorfrage selbständig beurteilen (hier Verstoß gegen FeiertagsruheG).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 311/74
  Entscheidungstext OGH 02.04.1974 4 Ob 311/74
  Veröff: EvBl 1974/222 S 489 = ÖBl 1974,106
- 4 Ob 351/75
  Entscheidungstext OGH 16.12.1975 4 Ob 351/75
  Beisatz: Entscheidend, ob die vertretene Auffassung durch das Gesetz soweit gedeckt ist, daß sie mit gutem Grund vertreten werden kann, sodaß die vorgenommene Auslegung durch den beklagten Mitbewerber und die darauf beruhende Tätigkeit nicht mehr als Handlung gegen das Anstandsgefühl der betroffenen Verkehrskreise verstößt. (T1) Veröff: ÖBl 1976,67 = VersR 1977,557
- 4 Ob 342/77
  Entscheidungstext OGH 03.05.1977 4 Ob 342/77
  Beisatz: Automatische Schlüsselerzeugung - Schlossergewerbe. (T2) Veröff: ÖBl 1977,164
- 4 Ob 411/79
  Entscheidungstext OGH 29.01.1980 4 Ob 411/79
  Veröff: ÖBl 1980,99
- 4 Ob 338/80
  Entscheidungstext OGH 17.06.1980 4 Ob 338/80
  Beisatz: Eine gewerbebehördliche Bestrafung ist nicht Voraussetzung für die Annahme eines Wettbewerbsverstoßes. Hier: § 31 GewO. (T3) Veröff: ÖBl 1981,100 (Türenfachwerkstätte und

Fensterfachwerkstätte)

- 4 Ob 393/80
  Entscheidungstext OGH 02.12.1980 4 Ob 393/80
  Beisatz: § 57 GewO. (T4)
- 4 Ob 306/81
  Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 306/81
  Beisatz: § 57 GewO. (T5)
- 4 Ob 331/82
  Entscheidungstext OGH 11.01.1983 4 Ob 331/82
  Beisatz: "Metro - Post". (T6) Veröff: SZ 56/2 = EvBl 1983/49 S 184 = ÖBl 1983,40
- 4 Ob 312/82
  Entscheidungstext OGH 18.01.1983 4 Ob 312/82
  Beisatz: "Metro - Post II". (T7)
- 4 Ob 305/82
  Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 305/82
- 4 Ob 307/83
  Entscheidungstext OGH 22.02.1983 4 Ob 307/83
- 4 Ob 32/89
  Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 32/89
- 4 Ob 114/89
  Entscheidungstext OGH 17.10.1989 4 Ob 114/89
  Beisatz: Die Beurteilung von Vorfragen obliegt den Zivilgerichten auch dann, wenn diese Fragen - selbständig gesehen - in den Entscheidungsbereich der Verwaltungsbehörden fallen würden. (T8)
- 4 Ob 151/89
  Entscheidungstext OGH 05.12.1989 4 Ob 151/89
- 4 Ob 101/90
  Entscheidungstext OGH 23.10.1990 4 Ob 101/90
- 4 Ob 23/92
  Entscheidungstext OGH 25.02.1992 4 Ob 23/92
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Bei § 51 Abs 1 GewO trotz Einstellung eines Verwaltungsstrafverfahrens verneint. (T9) Veröff: ÖBl 1992,122
- 4 Ob 4/95
  Entscheidungstext OGH 31.01.1995 4 Ob 4/95
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hörgerät nicht vom Hausierverbot erfaßt. (T10)
- 4 Ob 362/97g
  Entscheidungstext OGH 09.12.1997 4 Ob 362/97g
  Vgl auch; Beis wie T1 nur: Entscheidend, ob die vertretene Auffassung durch das Gesetz soweit gedeckt ist. (T11)
- 2 Ob 56/98v
  Entscheidungstext OGH 20.01.1998 2 Ob 56/98v
  Auch; Veröff: SZ 71/3
- 4 Ob 18/03f
  Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 18/03f
  Vgl auch; Beisatz: Bei der Prüfung der Frage, ob mit einer Verletzung einer generellen Norm sittenwidrig im Sinne des §1 UWG gehandelt wird, kommt es vor allem darauf an, ob die Auffassung des Beklagten über die Rechtmäßigkeit seines Handelns durch die Norm so weit gedeckt ist, dass sie mit gutem Grund vertreten werden kann. (T12)
- 4 Ob 289/02g
  Entscheidungstext OGH 18.02.2003 4 Ob 289/02g
  Vgl auch; Beis wie T12; Beisatz: Hier: Kein Verstoß gegen § 138 GewO. (T13)
- 4 Ob 261/05v
  Entscheidungstext OGH 20.04.2006 4 Ob 261/05v

nur: Die Annahme eines einer unlauteren Wettbewerbshandlung zugrunde liegenden Verstoßes gegen eine Verwaltungsvorschrift, kann der Zivilrichter als Vorfrage selbständig beurteilen. (T14)

- 3 Ob 131/05v
  Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 131/05v
  Auch; nur T14; Beis ähnlich T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0036900

Dokumentnummer

JJR_19740402_OGH0002_0040OB00311_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at